

Pädagogische Einführung - Nachteile

Beitrag von „hein“ vom 10. September 2012 18:38

Zitat von aufmerksam

Zitat von »hein« Gehalt A 13 mit Zulage
Besoldung, kein Gehalt.

Oh, natürlich. Ich bin einfach zu nachlässig mit meinem Beamten-Deutsch... 😊

Zitat von thunderdan

Ich wundere mich nur ein wenig, warum du für die PKV 300€ abdrücken musst. Musst du deine ganze Familie versichern? Bei mir ist es nämlich gerademal halbsoviel, allerdings nur für mich (meine Frau und Kinder bleiben erstmal in der gesetzlichen). Ich bin mal gespannt, wieviel mehr ich denn so verdienen werde. Bin gerade erst ganz frisch verbeamtet und warte noch auf den ersten "Gehaltsscheck"! 930,- Euro netto wären natürlich der Hammer und deutlich mehr als ich erwarte.

Tja, ich bin auch nicht glücklich mit den 300 Euro. Hat 2 Gründe: 1. Als Mann ist es eh günstiger. 2. Ich war zu Zeiten meiner gesetzlichen Versicherung (ca. 1 Jahr vor der Verbeamtung) in einer Kinderwunsch-Angelegenheit beim Arzt. Und damit hatte sich die Aufnahme in die PKV leider erledigt. Habe bei vielen PKVs den Antrag ausgefüllt (auch mit Makler) aber nur Absagen erhalten. Zum Glück hatte ich aus alten Zeiten noch eine sog. "Anwartschaft" bei einer PKV. Da war mein Gesundheitszustand von 2005 "eingefroren". Dafür habe ich seit 2005 monatlich 3 Euro bezahlt (Intuition, dass ich das brauchen würde). So musste mich die entsprechende PKV anstandslos aufnehmen. Nur kostet die leider 310 Euro (bei mittlerer Leistung). Da ich die private Pflegeversicherung nicht mit in der Anwartschaft hatte, haben sie mir da 100% Risikozuschlag draufgehauen (das ist das maximale Mögliche) - auch wegen der Kinderwunschsache. Warum ich dadurch eher zu einem Pflegefall werde, konnte mir bei der PKV allerdings auch niemand erklären. Aber da mich sonst niemand aufnimmt, kann ich leider nix dagegen machen, obwohl das echt ne Sauerei ist. Und wegen genau der o.g. Sache liege ich nun seit nem halben Jahr mit meiner PKV im Rechtsstreit, weil sie nix zahlen wollen (Beihilfe ist kein Problem...).

Allerdings sind 150 Euro für die PKV wie bei Dir auch schon extrem wenig. Meine Wunsch-Variante wäre auch bei 250 gewesen. Ich habe mich da genau beraten lassen, weil es viele Kleinigkeiten gibt, die im Fall der Fälle extrem wichtig sein können (offener/geschlossener Hilfsmittelkatalog, nächstgelegenes/ nächstgelegenes geeignetes Krankenhaus, Ergotherapie,...) ... die unkalkulierbaren Dinge eben.